# Nullrunde in der Segelflug Bundesliga

2018-07-26 19:48 von Dominik Biesenecker

Nach den phänomenalen Flügen und dem Rundensieg in der vorangegangenen Runde gab es für den Aero Club Lichtenfels in Runde 14 eine enttäuschende Nullnummer. Der Einfluss eines Tiefdruckgebietes brachte am Wochenende im Fluggebiet nur Regen und Schauerwetter. So konnte sich keine ausreichende Thermik entwickeln und die Lichtenfelser Piloten mussten am Boden bleiben.

Am Ende der Runde konnten nur die Konkurrenten im äußersten Nordwesten und Osten Deutschlands Flüge verbuchen und Punkte erringen. In der Tabelle haben somit die Nord- und Ostvereine nach vorne aufschließen können. Der LSV Rinteln ist nunmehr bis auf zwei Punkte auf die weiterhin auf Platz 4 liegende Mannschaft des Aero Club Lichtenfels herangerückt. Es führt weiterhin die LSG Bayreuth knapp mit fünf Punkten vor den nunmehr punktgleichen Vereinen aus Aalen und Schwäbisch Gmünd. In der U 25 bleibt die Rangfolge gleich, da die Spitzenvereine wetterbedingt ebenfalls nicht fliegen konnten. In Führung weiterhin das Segelflugzentrum Königsdorf vor den Junioren aus Lichtenfels und Aalen.

Die beiden Nachwuchspiloten Jan Kretzschmar und Philipp Lauer nutzten das schlechte Wetter am Wochenende dazu, um Fluggerät und Technik für die bevorstehenden zentralen Meisterschaften vorzubereiten. Philipp Lauer hat sich für die Deutschen Juniorenmeisterschaften in der Clubklasse qualifiziert und wird in den kommenden zwei Wochen mit der Vereins LS 4b in Grabenstetten auf der Schwäbischen Alb um eine gute Platzierung kämpfen. Jan Kretzschmar fliegt parallel in Anspach / Taunus mit seiner LS 8 um die Qualifikation zur nächsten Deutschen Meisterschaft in der Standard Klasse.

## Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.